



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].  
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:  
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:  
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

**Knobloch, Johann**

**Straßburg, 1509**

**VD16 VD16 W 4382**

**VD18 VD0096124**

Wie der kauffer wider den verkauffer so yme die gekauffte habe oder gût  
mitt recht abgewonnen wurde seyn außgegeben geldt zûerlangen clag  
thûn mag: zû latin genant de euictione

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

vertauscht. vñ etc. der weingart oder acker synit gal  
lecht oder der weingart. etc. Ist den selbst gebrechen oder laster an ym vñd soich gewist.  
Weingart. acker. etc. Ist den selbst gebrechen oder laster an ym vñd soich gewist.  
oder mich solichs lasters oder gebrechen versehen vñd er mir die zinsag mit gethan  
ich hette das pferdt. Weingarten oder Acker mit kaufft. Gut mit recht zuerkenne  
vñd ercleren das der genant. N. verkauffer mir das gelt nemlich. N. gülden billich  
widergeben soll auff widerstellen des gemelte pferdes. weingarts oder ackers. des  
ich willig vñd bereit bin. mitt erteilen vñnd bekerung kost vñd scheden. etc.

¶ Dife clag gepürt sich so der kauffer oder cleger zu zeiten des contracts des gebre-  
chen oder lasters mit wissen gehabt hatt.

¶ Dienet auch solich clag einem yede dem in einē Contract eins wechsels oder dusch  
arglistiglich etwas verschwigē oder gebreht verborzen ist. Gepürt sch aber mit den  
nen die gebrechlich habe oder güter durch Donation empfangen haben.

**So kauffer oder verkauffer betrogen we-  
ren vber den halben teil des rechten werds  
wie ir yeder die habe oder das güt wider  
an den andern erfordern. oder den billiche  
wert zu erstatten clag thun mag Zi. viij.**

**U**or vch. etc. clag ich. N. das. N. mir ein pferdt. acker. weingart. etc. verkaufft  
für. N. gülden Reynisch: die ich im vergenigt habe: nun finde ich vñnd ist  
war das das pferdt. acker. weingart. etc. ist nitt. vj. oder acht gülden wert.  
vñd also bin ich hinderkomme vñnd betrogen mee dann vber den halben teil des  
rechten werds. Darumb so bitt vñnd beger ich mitt recht zuerkennen solichē kauff  
ab zulassen: vñd das mir. N. mein vffgegeben gelt. xx. gülden etc. vff zustellē des  
pferds. acker. weingart. etc. des ich zuthun bereit bin wiß geb: oß so. N. de kauff nit  
wolt abe oß nach lassen mit den billiche werdt erstattē mit bekerung kost vñ schede.

¶ Dife clag mag gleicher weise beschehen mitt insürenn bequemer wort vñnd mein-  
nung so der verkauffer vmb habe oder güt/der er mitt erfarn bekant oder vnwis-  
send were vber den halben teil des rechten werths betrogen. Der gleychen auch so  
einem creditor oder Schultherm von seinem schuldner für gelt schulden im bez-  
lung der selben habe oder güter ingeben die des gelts der schulden nitt wert vñnd  
über den halben teil betrüg were.

**wie der kauffer wider dem verkauffer so im die  
gekauft habe oder güt mitt recht abgewonnen  
würde. sein außgegeben gelt zu erlangenn clag  
thun mag zu latin genant Reuictione. Zi. viij.**

**I**ch. N. bring fürclagende das. V. N. Acker oder pferdt etc. vmb. N. guldin etc. die ich int vergnüge. habe etc. Nun hatt. N. mich mitt recht fürgenömen vnd mir solichs hauf etc. mitt vteil abgewonnen. vnd ich. N. meinen verkauffer solichs zu rechter zeit verkündt vnd zu wissen gethan mich in solichem rechten züfretreten vnd zübeschirmen darinne ist er sumig worden das schadt mir. N. guldin. Bitt vnd beger mit recht züerkennen das. N. mir dis. N. guldin kauffgelts vnd. N. guldin für myn Interesse mitt ablegunge kosten vnd scheden zügeben pflichtig sein vnd vstrichten soll etc.

¶ Dise clag das ist Beneficium euictionis: dienet einem yeden dem auch zynse od beschwerung vff erkantter habe oder gütern mitt recht anbehalten würden.

¶ Doch das dem verkauffer zu solicher clag vnd rechtfertigung zu güter zeit verkündt vnd die sache zu wissen gethan. sumst würde er nitt schuldig.

**So ein kauffte mit sunderē geding beschreen: vñ dē kauffgelt i angedigter zeit mit bezalt were wie solichē kauf abzütribē clag fürgenöme sol werde. T. ix.**

**U**dr. vch etc. bring ich. N. clagende für das ich demm. N. verkauft habe ein pferdt. Acker. hauf etc. vmb. N. guldin mit solichem geding das er mir das gelt vff. N. bezalen vnd außrichten sollt vnd wo er das nitt thette / solt der kauff ab seyn. vnd er mir solichs habe oder güter wider zu meinen handen stellen. Nun ist das zyl verschieen vnd mir nitt bezalung gescheen. Bitt züerkenne du // ch recht das solicher kauff abe: vnd. N. mir egemelt pferdt. acker oder hauf wider zu meinen handen züstellen schuldig sey nitt ingenommener nützung: Interesse. Auch kosten vnd scheden.

¶ Wan auch der kauffer das pferdt. Acker. hauf etc. geergert oder beschediget hett durch vnflß oder vntrüwe. das mag der verkauffer acten vnd anschlagen auff ein sum vnd solichs auch in seinem Libell fordern. vnd nach gelegenheit d sachs sein clag vndersehdlich erklaren damitt die verstendig: auch eins demm andern nitt widerwertig sey.

**So habe oder güter verlyhen vnd durch dē besten der verkauft oder verendert wurde. wie d verlyher die veruffert hab oder güter züerfolgen clag fürnemmen mag. T. x.**

**I**ch. N. clag das ich. N. ein kü. hauf. Acker etc. verlühen habe vmb ierlich en zynß. N. vnd das er solichs nitt weyter verkaufen / verandern noch beschweren sollt. vber solichs hatt der genant. N. die kü verkauft das hauf beschwert. Den zynß nitt bezalt vnd verhalten eins zwey drey jar etc. darumb